



Aachener Fortbildung für Zahnärzte e.V.

09. Juni 2018

09:00 - 13:00 Uhr

Aquis Grana Cityhotel

Büchel 32

52062 AACHEN

Der Vortrag

„Minimierung von Einschleifmaßnahmen in der Zahnarztpraxis“ mit Live-Demo

Einschleifmaßnahmen bergen in der täglichen Praxisroutine viele Nachteile: sie kosten Zeit, beeinträchtigen die Oberflächenbeschaffenheit und sind für den Patienten teilweise unangenehm bzw. nicht nachvollziehbar. Der Referent ZTM Jochen Peters gibt in seinem Vortrag viele Informationen und Erklärungen, um das Einsparpotential in Sachen „Einschleifarbeiten“ für Praxis und Labor auf ein absolutes Minimum zu reduzieren!

Teilnahmegebühr

Mitglieder:	80,- EUR
Nichtmitglieder:	110,- EUR

Tagungsabsagen können nur bis zum **25.05.2018** kostenfrei berücksichtigt werden, bei späteren Absagen muss die Tagungsgebühr in voller Höhe entrichtet werden; die Teilnahme ist aber übertragbar.

Aachener Fortbildung für Zahnärzte e.V.

ZTM Jochen Peters

Minimierung von Einschleifmaßnahmen in der Zahnarztpraxis mit Live-Demo.



www.aachener-fortbildung.de

AF

Aachener Fortbildung für Zahnärzte e.V.

Sekretariat, Frau A. Biegler

Kullenhofstr. 30

52074 Aachen

Telefon: 0241 - 8949 35 09

Telefax: 0241 - 8949 35 08

www.aachener-fortbildung.de

AF

Aachener Fortbildung für Zahnärzte e.V.

www.aachener-fortbildung.de

Minimierung von Einschleifmaßnahmen in der Zahnarztpraxis

Jochen Peters
Zahntechnikermeister und Dozent



Das in Zahnarztpraxen alltägliche Einschleifen von Okklusalfächern stellt die Professionalität und Wirtschaftlichkeit auf den Prüfstand, denn immerhin handelt es sich hierbei um einen durchschnittlichen Zeitaufwand von täglich einer Dreiviertelstunde! Zeit, die in keiner Abrechnung auftaucht, nur zusätzliche Kosten verursacht und die neue prothetische Versorgung durch das Einschleifen zerstört, bevor diese überhaupt in Funktion getreten ist! Und das, wo doch gerade die Kenntnisse über Funktion und Parafunktion zu den Pluspunkten der deutschen Zahnheilkunde zählen.

Weiterhin muss dem interessierten Patienten gegenüber gut argumentiert werden, warum schon an dem neuen Zahnersatz geschliffen wird, obwohl dieser noch gar nicht in Gebrauch war! Verständlich, aber vermeidbar!

- Okklusionskonzept nach ZTM Jochen Peters
- Modellanalyse und Spurensuche am Restgebiss
- Provisorien
- Vermeidung von Bisserrhöhungen bei Rekonstruktionen im dorsalen Bereich
- Risikopatienten
- Auswirkung von Morphologie und Funktion auf das stomatognathe System
- Funktionsabläufe in Abhängigkeit von Präparation und Interkuspidation
- Bewegungsabläufe und Kontaktbeziehungen; wo müssen Kontakte vermieden werden, wo sind sie zwingend notwendig
- Differenzierung zwischen Funktionsflächen Schliffacetten und Abrasionen
- Der okklusale Kompass als wichtiges diagnostisches Instrument und Navigationshilfe
- Warum zeigen die meisten Restaurationen im Molarenbereich deutliche Abrasionen und paradontale Veränderungen auf?

2014	Gründung des Dental- und Schulungslabors in Kleinmeinsdorf Krs. Plön
2012	Dozent zum Thema Funktion der Universitätsklinik Moskau MSMU Kafedra GOS.
2012	Trainer der CompeDent - Laborgruppe zum Thema Okklusion, Funktion und Ästhetik.
Seit 2005	Dozent an der Donau Universität Krems in Bonn / Masterstudiengang für Zahnärzte.
2002	Kurs- und Seminarartigkeit zum Thema „Kommunikation zwischen Praxis, Patient und Labor“.
2001	Wissenschaftliche Bestätigung des Okklusionskonzeptes nach Jochen Peters.
Seit 1998	Engagement in „Patientenaufklärung / Zahntechnik und Öffentlichkeitsarbeit“.
1989	Entwicklung des Okklusionskonzeptes nach Jochen Peters
1989	Gründung des Dental- und Schulungslabors in Neuss.
Seit 1987	Dozent für „Funktion und Okklusion“ an mehreren Meisterschulen und Universitäten in Deutschland.
1985	Beginn der nationalen und internationalen Kurs- und Seminarartigkeit.
1985	Entwicklung der Konzepte „Rationelle Aufwachstechnik nach Jochen Peters“ und „Rationelle Front- und Seitenzahnkeramik nach Jochen Peters“
1983	Meisterprüfung in Düsseldorf.
1969 bis 1973	Ausbildung zum Zahntechniker

Fortbildungszertifikat

4
Punkte

Fax Anmeldung 0241-89493508

Minimierung von Einschleifmaßnahmen in der Zahnarztpraxis

Name: _____

Vorname: _____

AF Mitglied

Nichtmitglied*

Mitgliedschaft erwünscht*

*Nichtmitglieder werden um die Angabe der genauen Anschrift gebeten

Ermächtigung zum Lastschriftinzug:

die Teilnahmegebühr soll abgebucht werden von Konto:

IBAN: _____

BIC: _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Einzug am 05.06.2018

STEMPEL